

Pressemitteilung vom 17. März 2023

Wahl der Bremischen Bürgerschaft und Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 14. Mai 2023; 15 Parteien und Wählervereinigungen zur Bürgerschaftswahl zugelassen

BREMEN – Der Wahlbereichsausschuss Bremen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17. März über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahlen am 14. Mai 2023 entschieden.

Hierzu teilt die Wahlbereichsleiterin für den Wahlbereich Bremen, Carola Janssen, mit, dass sich um die 72 Sitze in der Bremischen Bürgerschaft im Wahlbereich Bremen folgende Parteien und Wählervereinigungen bewerben (in der Reihenfolge auf dem Stimmzettel):

Name (Kurzbezeichnung)	Bewerber:innen
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	53 Bewerber:innen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	59 Bewerber:innen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	32 Bewerber:innen
DIE LINKE (DIE LINKE)	24 Bewerber:innen
Freie Demokratische Partei (FDP)	20 Bewerber:innen
BÜRGER IN WUT (BIW)	20 Bewerber:innen
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	15 Bewerber:innen
Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	10 Bewerber:innen
Grundeinkommen für Alle (GFA)	5 Bewerber:innen
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	4 Bewerber:innen
MERA25 (MERA25)	3 Bewerber:innen
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	4 Bewerber:innen
Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung	1 Bewerber
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	2 Bewerber:innen
Volt Deutschland (Volt)	6 Bewerber:innen

Die beiden Wahlvorschläge der Alternative für Deutschland (AfD) sowie der Wahlvorschlag von DIE RECHTE - Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz (DIE RECHTE) wurden zurückgewiesen.

Die 15 Parteien und Wählervereinigungen haben insgesamt 258 Kandidat:innen aufgestellt – 145 Männer und 113 Frauen.

Außerdem entschied der Wahlbereichsausschuss Bremen über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge zu den Wahlen in den 22 Stadt- und Ortsteilbeiräten im Gebiet der Stadt Bremen mit insgesamt 334 Beiratssitzen. Für die Wahl der Beiräte haben mit Ausnahme von GFA, MLPD, MERA25, ÖDP, Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung, Tierschutzpartei und Volt alle Parteien und Wählervereinigungen, die auch bei der Bürgerschaftswahl vertreten sind, Wahlvorschläge eingereicht. Der Wahlvorschlag der AfD wurde in Burglesum zugelassen, im Beiratsbereich Hemelingen zurückgewiesen.

Darüber hinaus wurde die „Bürgerinitiative Leben im Viertel e.V.“ (LiV) sowie zwei Einzelbewerber zugelassen. Insgesamt wurden 814 Kandidat:innen aufgestellt – 508 Männer und 306 Frauen.

Weitere Auskünfte erteilt:
Geschäftsstelle der Wahlleiter
Dr. Evelyn Irrsack
Telefon: (0421) 361 68692
E-Mail: wahlbereichsleiter@statistik.bremen.de